

## Pressemitteilung

### **Protestaktion gegen den Verkauf von israelischen Erzeugnissen aus den illegalen Siedlungen in den Besetzten Gebieten Palästinas**

**Bonn - Münsterplatz, Eingang Galeria Kaufhof  
Freitag, den 30.03.2012 von 16.00 – 18.00 Uhr**

Landwirtschaftliche und sonstige Produkte aus den illegalen israelischen Siedlungen in den Besetzten Gebieten Palästinas werden auch in Bonner Geschäften vertrieben. Damit unterstützen diese und die Käufer die israelische Apartheidspolitik. Zudem verheimlichen die Exporteure und Importeure die Herkunft dieser Produkte, um Zollpräferenzen in Anspruch zu nehmen, die die EU ausdrücklich nur dem israelischen Kernland vorbehalten hat. Das ist Zollbetrug! Obwohl der Europäische Gerichtshof in seinem Urteil vom Februar 2010 ausdrücklich die Begrenzung der Präferenzen auf den Staat Israel in seinen völkerrechtlich anerkannten Grenzen bestätigt hat, geht die Praxis illegaler Exporte in die EU weiter. Die Täuschung der Zollbehörden erfolgt durch die falsche Etikettierung „Made in Israel“, durch die Vermengung mit gleichen Produkten aus dem israelischen Kernland und teilweise durch Abfüllung und Verpackung in Deutschland mit deutscher Etikettierung.

Die Vertreibung der PalästinenserInnen von ihrem Boden und ihren Wasserressourcen, die Zerstörung ihrer Häuser und Olivenhaine und die Vernichtung ihrer Lebensgrundlage sind nicht mit der Existenz und Sicherheit Israels zu rechtfertigen. Ganz im Gegenteil – Israels Kolonialpolitik ist ein Verbrechen gegen das Völkerrecht und die Rechte der PalästinenserInnen.

Wir haben uns der weltweiten BDS(Boykott-Desinvestment-Sanktionen)-Kampagne angeschlossen, um auf diese Weise die von Israel verletzten Menschenrechte der Palästinenser zu unterstützen. Wir sind keine Antisemiten, sondern vielmehr der Überzeugung, dass die Existenz Israels nur durch einen gerechten Ausgleich der wechselseitigen palästinensischen und israelischen Interessen gewährleistet wird. Diesem Zweck dient die Demonstration, die wir durchführen werden; weitere werden folgen.

Zu Ihrer Information fügen wir eine Liste der zu boykottierenden Produkte nebst unserem Brief an die Geschäftsführung von Galeria Kaufhof bei, so wie er an andere Geschäfte in ähnlicher Form gerichtet ist.

Nakba-Gruppe Bonn im  
Deutschen Koordinationskreis Palästina Israel  
Ansprechpartner: George Rashmawi

[G.Rashmawi@gmx.de](mailto:G.Rashmawi@gmx.de)